



Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand 25. November 2022

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ZHI Consulting GmbH für alle Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Website unter <https://www.ZHI.at> und alle übrigen von der ZHI Consulting GmbH angebotenen entgeltlichen Leistungen.

1. Geltungsbereich
2. Buchung und Vertragsschluss
3. Vertragspartner
4. Lieferbedingungen und Rücktrittsrecht
5. Stornierung von Veranstaltungen
6. Widerrufsrecht des Verbrauchers nach FAGG
7. Kursinhalte / Kursorte
8. Zahlungsbedingungen
9. Urheber-, Markenschutz- und Patentrechte
10. Haftung, Gewährleistung und Garantie
11. Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1. Für alle Lieferungen und Leistungen der ZHI Consulting GmbH (hierin fortfolgend „ZHI“) - mit ihrem Sitz in der Gerhard-Fritsch-Gasse 66, A-1170 Wien, Österreich - an bzw. für ihren Kunden werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (hierin fortfolgend diese „AGB“) von ZHI vereinbart. Der Kunde erhält vor Vertragsabschluss (siehe Punkt 2.) die Möglichkeit, Einsicht in die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung zu nehmen. Sofern nicht ausdrücklich Bezug auf die Unternehmereigenschaft des Kunden genommen wird, gilt der Begriff "Kunde" für Konsumenten und Unternehmer in gleicher Weise. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig geregelt, gilt der Terminus Kunde sowohl für Unternehmer als auch Konsumenten iSd KSchG.

1.2. Diese AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden als Unternehmer iSd § 1 Abs 1 Z 1 KSchG werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ZHI ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem

Fall, beispielsweise auch dann, wenn ZHI in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführt. .

1.3. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

2. Buchung und Vertragsschluss

2.1. Die Anmeldung zu Veranstaltungen bzw. Bestellung von Ware bzw. Buchung von (in cumulo hierin fortfolgend die „Buchung“, „buchen“ etc.) Leistungen von ZHI durch ihren Kunden erfolgt typischerweise über die Website von ZHI unter www.ZHI.at oder kann alternativ dazu nach Wahl von ZHI grundsätzlich auch mittels eines Anmeldeformulars im Zuge einer Veranstaltung von ZHI, via eMail oder telefonisch erfolgen sowie nach Wahl von ZHI alternativ dazu auch auf jede andere geeignete Art und Weise, wobei sich die Parteien in allen Fällen bemühen, eine angemessene schriftliche Dokumentation ihrer vertraglichen Verbindung zu gestalten.

2.2. Die Buchung ist für den Kunden verbindlich, ein Vertragsabschluss kommt jedoch erst mit dem Zugang einer entsprechenden Buchungsbestätigung durch ZHI beim Kunden zustande, eine Leistungsverpflichtung von ZHI entsteht erst mit dem Eingang der vollständigen Zahlung des Kunden bei ZHI auf die dafür vorgesehene Art und Weise. Der Kunde erkennt mit der verbindlichen Buchung seine Zahlungspflicht explizit an.

2.3. Der Kunde hat bei der Anmeldung sämtliche abgefragte Daten vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben.

2.4. Das Angebot von ZHI richtet sich grundsätzlich an volljährige Personen, sofern eine minderjährige Person, welche sohin das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, eine Buchung vornimmt, so behält sich ZHI das Recht vor, vor Abgabe einer Buchungsbestätigung durch ZHI ergänzend eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten zu verlangen. Sollte ein Schüler- bzw. Studierendenrabatt angeboten werden, so gilt dieser Rabatt erst nach Erbringung eines Schulbesuchs- bzw. Studiennachweises durch den Kunden als vereinbart und nur, wenn dieser am Tag der Buchung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

2.5. Mit der Buchung einer Leistung von ZHI und der darauffolgenden Buchungsbestätigung durch ZHI vereinbaren die Vertragsparteienunter vorhergehender Möglichkeit der Einsichtnahme diese AGB. Abweichungen, Änderungen oder Nebenabreden gelten nur für den einzelnen Geschäftsfall und bedürfen – bei Kunden als Unternehmer iSd § 1 Abs 1 Z 1 KSchG – zu ihrer Gültigkeit der Schriftform sowie einer Bestätigung durch vertretungsbefugte Personen von ZHI, um für ZHI bindende Wirkung zu entfalten. Etwaige Beschränkungen der Vertretungsmacht von Arbeitnehmern bzw. Erfüllungs- oder Besorgungsgehilfen von werden dem Kunden vor Beginn einer Veranstaltung oder bei Kontaktaufnahme durch diese Person mitgeteilt, sodass sich dieser aufgrund von Kenntnis über den Mangel an Vertretungsmacht – im Fall der dennoch getroffenen und von diesen AGB abweichenden Vereinbarung – nicht auf diese Änderungen berufen kann.

2.6. Lieferungen und Leistungen im Fernabsatz bietet ZHI nur voll geschäftsfähigen Kunden mit Sitz bzw. Wohnsitz in Österreich oder unmittelbar angrenzenden EU-

Anreinerstaaten an. Mit Übersendung der Ware geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung dieser erst in jenem Moment auf den Kunden als Konsument iSd § 1 Abs 1 Z 2 KSchG über, in welchem die Ware an diesen oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten übergeben wird. Hat ein Kunde als Konsument iSd § 1 Abs 1 Z 2 KSchG selbst den Beförderungsvertrag geschlossen ohne dabei eine von ZHI vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit in Anspruch zu nehmen, geht die Gefahr bereits mit Übergabe der Ware an den Beförderer in die Sphäre des Kunden über.

2.7. ZHI ist weder Reiseanbieter noch Reiseveranstalter, allenfalls werden lediglich Hotels bzw. damit in Zusammenhang stehende Seminarräumlichkeiten vermittelt. Für Unterkunft, Verpflegung und alle weiteren Leistungen vor Ort gelten die Angebote und Geschäftsbedingungen der entsprechenden Hotels bzw. Seminarraumanbieter.

2.8. Bei einer Buchung in Kombination mit einem Bildungsscheck verpflichtet sich der Kunde, den vollständig ausgefüllten Bildungsscheck inkl. der subventionserheblichen Erklärung im Original am ersten Seminartag an den Trainer auszuhändigen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 30 fällig. Ferner wird bei dadurch entstehenden Verzögerungen die fehlende Seminargebühr i.H. des Bildungsscheckguthabens sofort zur Zahlung fällig. Eine Refundierung erfolgt erst, sobald die Regierungsbehörde den Bildungsscheck anerkannt hat (wobei darauf verwiesen wird, dass dies u.U. einen Zeitraum mehrerer Monate beanspruchen kann).

2.9. Dem Verbraucher wird kurz vor Seminarbeginn eine Bestätigung gem. § 7 Abs 3 FAGG über den geschlossenen Vertrag auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt, der die in § 4 Abs. 1 FAGG genannten Informationen enthält.

3. Vertragspartner

3.1. Zur Teilnahme an einer Veranstaltung von ZHI ist nur ein Kunde berechtigt, der nicht unter einer physischen oder psychischen Krankheit bzw. einer sonstigen Verhaltensstörung leidet, welche geeignet ist, einen anderen Menschen, dessen Gesundheit, Vermögen oder den Erfolg der Veranstaltung zu gefährden. ZHI behält sich vor, einen Kunden widrigenfalls und bei auffälligen, gewalttätigen oder sonstigen, die anderen Seminarteilnehmer gefährdenden – Verhalten von einer Veranstaltung zu verweisen. In diesem Fall behält ZHI alle von diesem Kunden geleisteten Zahlungen an ZHI für diese Veranstaltung ein, noch nicht geleistete, aber bereits entstandene Zahlungsverpflichtungen dieses Kunden gegenüber ZHI bleiben aufrecht und es besteht kein Rückzahlungs- oder anderweitiger Ersatzanspruch dieses Kunden gegenüber ZHI. Weder ZHI selbst noch ein Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Besorgungsgehilfe von ZHI beabsichtigt die Diagnose oder Therapie einer Krankheit. Die angebotenen Leistungen ersetzen in keiner Weise den Besuch von Ärzten, Psychiatern oder Psychologen. Jede vorgenommene Ausbildungstätigkeit dient der Persönlichkeitsentwicklung, der mentalen Stärkung gesunder Menschen und werden Hypnosetechniken nur unter vorhergehender detaillierter Aufklärung des Kunden über die Risiken und auf Basis dessen Einverständnisses vorgenommen

3.2. Der Leistungsanspruch eines Kunden gegenüber ZHI ist grundsätzlich auf andere nach Maßgabe von Klausel 3.1. dieser AGB geeignete Personen unter Zustimmung von ZHI übertragbar. Nicht übertragbar sind Ansprüche aus Verträgen

über ermäßigte Angebote und Spezialleistungen. Angebote von Ermäßigungen und Spezialleistungen gelten bis auf Widerruf. In die Gruppe der angebotenen Ermäßigungen und Spezialleistungen fallen Aktionen je nach ausgewiesener Gültigkeit und Kundenrabatte je nach Offert.

3.3. ZHI behält sich unter vorhergehender Mitteilung des Kunden vor, die ZHI obliegende Leistung durch Subunternehmer zu erbringen bzw. erbringen zu lassen, sofern dadurch die Qualität der vereinbarten Leistung gewahrt bleibt und diese Änderung sohin für den Kunden zumutbar ist

3.4. Kunden des Produktes <https://www.ZHI.academy> von ZHI erklären im Zeitpunkt ihres Vertragsabschlusses mit ZHI ausdrücklich, sich an die unter <https://www.ZHI.academy/kommunikationsrichtlinien> beschriebenen Kommunikationsrichtlinien zu halten. Für Fälle von deren Verletzung oder Missachtung behält sich ZHI das Recht vor, den Zugang des Kunden zum Produkt nach eigenem Ermessen von ZHI temporär oder dauerhaft zu sperren und den Kunden auch vor einem Ende der Laufzeit von seinem Abonnement auszuschließen.

4. Lieferbedingungen

4.1. Eine Versendung von Waren erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift mit Paketdienst oder Post. ZHI ist im zumutbaren Umfang berechtigt, Teillieferungen auszuführen. Eine Abholung der Ware ist nicht möglich.

4.2. Eine vom Kunden bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von ZHI. Vor deren vollständiger Bezahlung ist es dem Kunden untersagt, eine Ware zu verpfänden, sicherungsweise zu übereignen oder einem Dritten ein sonstiges Recht daran einzuräumen. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und andere Zugriffe Dritter auf die mit dem Eigentumsvorbehalt von ZHI behaftete Ware, welche geeignet sind, die Rechtsstellung von ZHI zu beeinträchtigen, hat der Besteller ZHI einerseits unverzüglich anzuzeigen, andererseits trifft ihn die Pflicht, jedem solchen Zugriff unter Hinweis auf das Vorbehaltseigentum von ZHI sofort zu widersprechen.

4.3. Ein Kunde, der Verbraucher im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes ist, kann von seinem als Fernabsatzgeschäft mit ZHI geschlossenen Vertrag im Weg einer als E-Mail, Fax oder Brief schriftlichen Erklärung binnen einer Frist von 14 Tagen ab Erhalt der Lieferung einer bestellten Ware, alternativ ab Zugang der Buchungsbestätigung über einen geschlossenen Vertrag mit ZHI oder wahlweise auch ab einer Vertragserklärung durch ZHI zurücktreten. Näher diesbezügliche Informationen finden sich unter Punkt 6. dieser AGB.

4.4. Die Rücksendung einer körperlichen Ware im Fall des Rücktritts des Kunden hat an folgende Adresse zu erfolgen:

ZHI Consulting GmbH
Gerhard-Fritsch-Gasse 66
1170 Wien Österreich

5. Kostenpflichtige Stornierung von Veranstaltungen

5.1. a. Zug um Zug mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung von ZHI durch einen Kunden fällt eine Anzahlung von € 200,- an. Diese wird im Fall des tatsächlichen Besuchs der Veranstaltung auf den Gesamtpreis angerechnet. Im Falle der kostenpflichtigen Stornierung gem. Punkt 5.1.b. wird vereinbart, dass die Anzahlung in Höhe von € 200,00 als Stornogebühr von ZHI einbehalten und sohin nicht rückerstattet wird. Im Fall einer Überbuchung einer Veranstaltung von ZHI zu einem bestimmten Veranstaltungstermin werden jedem zuletzt dazu angemeldeten Kunden in umgekehrter Reihenfolge der Eingänge der Anzahlungen der zuletzt dazu angemeldeten Kunden durch ZHI mehrere zumutbare Ausweichtermine angeboten.

5.1. b. Abweichend von der grundsätzlichen Regelung gem. 5.1 .a. dieser AGB fällt für jede gebuchte Veranstaltung vom Typ "NLP Basic", deren regulärer Preis weniger als € 200,-- beträgt, ihr Gesamtpreis unmittelbar nach Buchung an.

5.2. c. Eine Stornierung durch den Kunden ist bis zu acht Wochen (einlangend bei ZHI) vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. In diesem Fall behält sich ZHI EUR 120,00 der geleisteten Buchungspauschale an Stornogebühr ein und erstattet den Restbetrag auf das Konto des Kunden zurück.

5.1 d. Zwischen 8 Wochen und Beginn der Veranstaltung ist eine kostenfreie Stornierung nicht möglich.

5.1. e. Die Zeiträume beziehen sich bei einem Kombi-Angebot auf den jeweiligen Veranstaltungsbeginn der ersten Veranstaltung aus dem Kombi-Paket.

Eine –nachträglich vorgenommene – kostenpflichtige Stornierung ist demnach nicht möglich, sofern:

- die erste Veranstaltung eines Kombi-Angebots bereits konsumiert wurde; oder
- die erste Veranstaltung bzw. der gesamte Seminarblock durch den Kunden umgebucht/verschoben wurde.

5.2. ZHI behält sich vor, eine Veranstaltung, die entweder ihre Mindestanzahl an Teilnehmern nicht erreicht oder deren Durchführung aus Gründen, die ZHI nicht zu vertreten hat, unmöglich wird, bis zu zwei Tage vor deren Beginn zu stornieren oder zu verlegen. Im Falle der Stornierung durch ZHI erhält der Kunde seine gem. Punkt 5.1.a. geleistete Anzahlung bzw. sonstige bereits geleistete Zahlungen zurück; im Falle des Angebots von Ausweich- bzw. Ersatzterminen hat der Kunde – sofern ihm dies zumutbar ist – eine entsprechend zeitnahe Umbuchung zu akzeptieren. Bei Unzumutbarkeit der Umbuchung erhält der Kunde bereits geleistete Zahlung zurückerstattet. Aus einer solcherart vorgenommenen Stornierung bzw. Unzumutbarkeit der Umbuchung erwächst dem Kunden bei Sachschäden nur im Falle eines zumindest grob fahrlässigen Verhaltens seitens ZHI ein Anspruch auf Schadenersatz. .

5.3. Bei Unmöglichkeit einer Veranstaltung wird einem dazu angemeldeten Kunden nach Wahl von ZHI primär ein bzw. mehrere zumutbarer Ausweichtermine angeboten. Ist dies nicht möglich oder ein solcher Ausweichtermin nicht zumutbar, so erhält dieser nach seiner Wahl einen Gutschein für eine äquivalente Veranstaltung in

Höhe der bereits geleisteten Zahlungen oder werden bereits geleistete Zahlungen des Kunden innerhalb von 14 Werktagen durch ZHI an diesen zurückerstattet.

6. Widerrufsrecht des Verbrauchers nach FAGG

6.1. Verbraucher gem. KSchG haben bei Dienstleistungsverträgen und digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden (Downloads oder Streaming), das Recht, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses im Fernabsatzweg ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um von diesem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss ein Verbraucher ZHI im Weg einer als E-Mail, Fax oder Brief übermittelten schriftlichen Erklärung über seinen Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

6.2. Widerruft ein Verbraucher diesen Vertrag, hat ZHI ihm alle Zahlungen, die er ZHI aus diesem Vertrag geleistet hat, einschließlich Lieferkosten – mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass eine andere Art der Lieferung als die von ZHI vorgeschlagene gewählt wurde – unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Kalendertagen ab jenem Tag zurückzuzahlen, an dem ZHI Kenntnis vom Widerruf dieses Vertrags durch den Kunden erlangt hat. Für diese Rückzahlung verwendet ZHI regelmäßig dasselbe Zahlungsmittel, das der Verbraucher für seine ursprüngliche Transaktion eingesetzt hat, sofern nichts davon Abweichendes ausdrücklich vereinbart worden ist. Unter keinen Umständen werden dem Verbraucher wegen einer solchen Rückzahlung Entgelte berechnet. Bei einem Kaufvertrag, in dessen Fall ZHI nicht angeboten hat, für den Fall eines Rücktritts die Ware selbst abzuholen, kann ZHI die Rückzahlung verweigern, bis entweder ZHI die Ware zurückerhalten hat oder vom Verbraucher ein Nachweis erbracht worden ist, dass er die Ware zurückgesandt hat - je nachdem, was davon früher eintritt. Hat ein Verbraucher in Zusammenhang mit einem Vertrag Ware erhalten, so hat er im Fall seines Widerrufs die Ware unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Kalendertagen ab dem Tag, an dem der Verbraucher ZHI über seinen Widerruf unterrichtet, an ZHI zurückzusenden oder in geeigneter Art und Weise zu rückzuübereignen. Diese Frist gilt als gewahrt, solange ein Verbraucher die Ware vor ihrem Verstreichen absendet. Der Käufer trägt die Kosten der Rücksendung der Ware. Ein Verbraucher muss für einen etwaigen Wertverlust von Ware nur aufkommen, falls der Wertverlust auf einen über die Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise einer Ware hinausgehenden Umgang mit dieser zurückzuführen ist.

Ein Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatzverträgen sofern:

- Leistungen von ZHI auf Basis einer ausdrücklichen Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist ZHI mit der Leistung begonnen hat und diese bereits vollständig erbracht wurde;
- Preise von Waren bzw. Leistungen von ZHI von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängen, auf die ZHI keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können;
- Waren nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die

- persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind;
- Waren schnell verderben können oder ihr Verfallsdatum schnell überschritten werden kann,
- Ware versiegelt geliefert wird und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet ist, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- Ware nach deren Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurde;
- alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die ZHI keinen Einfluss hat;
- Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- es sich um Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte handelt mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen;
- Leistungen in den Bereichen (i) Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, (ii) Beförderung von Waren, (iii) Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie (iv) Lieferung von Speisen oder Getränken und (v) Leistungen, die in Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch ZHI ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist;
- ZHI die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn der Vertragserfüllung und nach Zurverfügungstellung einer Ausfertigung oder Bestätigung noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Lieferung begonnen hat;
- der Verbraucher ZHI bei einem Vertrag über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat und ZHI bei einem solchen Besuch keine weitere Leistung erbringt, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder Ware liefert, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteil benötigt wird, denn sonst steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen Leistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu;
- ein Vertrag auf Basis einer öffentlichen Versteigerung geschlossen wird.

6.3. Will ein Kunden den mit ZHI geschlossenen Vertrag widerrufen, so kann dies durch eine E-Mail an support@zhi.at geschehen, die beispielhafterweise folgenden Inhalt hat (MusterWiderrufsformular):

- „Bestellt am: _____“
- „Erhalten am: _____“
- „Bestellnr. und/oder Rechnungsnr.: _____“
- „Name des Verbrauchers: _____“
- „Anschrift des Verbrauchers: _____“
- „Datum: _____“

7. Kursinhalte / Kursorte

7.1. Für den Inhalt von Seminaren und deren Lehrstoff sind die Trainer verantwortlich. Innerhalb gleicher Kurse kann es daher zu Abweichungen bei der Schwerpunktsetzung durch die Trainer kommen. ZHI behält sich vor, Trainer bedarfsfalls zu auszutauschen.

7.2. Kursinhalte sind weder medizinischer noch psychotherapeutischer Natur, ein Erfolg wird nicht geschuldet.

7.3. ZHI behält sich vor, Veranstaltungsorte bzw. zumutbare Änderungen innerhalb desselben Ortes kurzfristig bekanntzugeben.

8. Zahlungsbedingungen

8.1. Zahlungen für gebuchte Leistungen sind grundsätzlich - dies gilt auch für Zahlungen an ZHI aus dem österreichischen Ausland - abzugsfrei binnen zweier Wochen ab der jeweiligen Buchung abzugsfrei auf folgendes Konto anzuweisen:

FIRMENKONTO - ÖSTERREICH

Inhaber: ZHI Consulting GmbH

Kreditinstitut: BAWAG IBAN:

AT79 1400 0041 1010 4664 BIC

(SWIFT-Code): BAWAATWW

Die Zahlung für eine Veranstaltung kann nach Abklärung vorab und mit schriftlichem Einverständnis der ZHI Consulting GmbH in bar im Zuge der Veranstaltung vor deren Beginn geleistet werden. Alle Zahlungsverkehrskosten gehen zu Lasten des Kunden.

8.2. Grundsätzlich ist ZHI nicht verpflichtet, vor vollständigem Zahlungseingang irgendeine Leistung zu erbringen.

8.3. Die angegebenen Produktpreise sind Tagespreise und gültig ist der am Bestelltage angegebene Verkaufspreis. Alle angegebenen Produktpreise verstehen sich - soweit nicht anders angegeben - als Barzahlungspreise einschließlich einer allfälligen gesetzlichen Umsatzsteuer. Durch einen allfälligen Versand entstehende Kosten und damit allenfalls zusammenhängende Nachnahmegebühren sind nicht im angegebenen Produktpreis enthalten. Bei offensichtlichen Fehlern behält sich ZHI behält sich vor, im Fall offensichtlicher Fehler von ZHI oder im Fall der Kundenkenntnis eines Fehlers in der Preisangabe von ZHI, einen vom fälschlich angegebenen abweichenden, korrekten Preis in Rechnung zu stellen.

8.4. Bezahlungen sollen grundsätzlich per Vorkasse erfolgen.

8.5. Gewichtsabhängige Versandkosten können beim Bestellvorgang einer Tabelle entnommen werden und allfällige Nachnahmegebühren bereits enthalten.

8.6. Sollte ZHI binnen zweier Wochen ab einer Bestellung keinen vollständigen Zahlungseingang feststellen können, wird ZHI den Kunden an die Zahlung erinnern.

8.7. Sollte ZHI binnen dreier Wochen ab einer Bestellung noch keinen vollständigen Zahlungseingang feststellen können, wird ZHI den Kunden mahnen und diesem dafür eine Mahngebühr in Höhe von € 10,-- (sohin im angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung) zusätzlich zu allen bereits bestehenden Forderungen in Rechnung zu stellen.

8.8. Sollte ZHI binnen einer Woche nach Mahnung keinen entsprechenden Zahlungseingang feststellen können, wird ZHI diese Forderung gegen den Kunden an ein Inkassounternehmen übergeben.

8.9. Bei Zahlungsverzug durch den Kunden sind ZHI neben den gesetzlichen Zinsen auch der Ersatz anderer, vom Kunden verschuldeter und ZHI erwachsener Schäden zu ersetzen. Insbesondere betrifft dies die notwendigen Kosten zweckentsprechender außergerichtlicher Betreibungs- oder Einbringungsmaßnahmen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

8.10. Ratenzahlungen für Seminare beginnen mit dem nächsten Monat nach Leistung der Anzahlung. Sollte es bei Ratenzahlungen zu Zahlungsausfällen kommen so ist pro Zahlungsausfall eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der einzelnen Rate (sohin im angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung) zusätzlich zu allen bereits bestehenden Forderungen in Rechnung zu stellen.

8.11. Besteht Verzug für mindestens zwei Ratenzahlungen, gilt die Ratenzahlungsvereinbarung zudem automatisch als gekündigt und der Restbetrag ist sofort fällig.

9. Urheber-, Markenschutz- und Patentrechte

9.1. Im Rahmen von Produkten von ZHI ausgegebene Texte, multimediale Daten etc können urheberrechtlich geschützt sein. Alle ausgegebenen Unterlagen sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung durch den Kunden von ZHI bestimmt. Vervielfältigung, Nachdruck, Übersetzung, Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung von ZHI - jeweils auch in Bezug auf nur einen Teil einer Unterlage - sind allesamt nicht gestattet und stellen eine Urheberrechtsverletzung dar, die straf- und zivilrechtlich verfolgt werden kann. Auch alle Veranstaltungsinhalte sind gleichermaßen geschützt und jede Aufzeichnung, Abschrift, Vervielfältigung, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung von ZHI sind allesamt nicht gestattet und stellen eine Urheberrechtsverletzung dar, die straf- und zivilrechtlich verfolgt werden kann. Jede versteckte Berichterstattung über Ablauf oder Teilnehmer einer Veranstaltung von ZHI ohne ausdrückliche Zustimmung von ZHI ist nicht gestattet. Medienvertreter sind angehalten, im Vorhinein verbindliche Absprachen mit ZHI zu treffen. Zuwiderhandlungen können straf- und zivilrechtlich verfolgt werden.

9.2. Einem Teilnehmer an einer Veranstaltung von ZHI mit Ausbildungscharakter ist es aufgrund zertifizierungsrechtlicher Bedingungen und zur Vorbeugung der Weitergabe geistigen Eigentums von ZHI bis zum Abschluss ihrer Ausbildung zum

ZHI Quality Coach bzw. einer vergleichbaren Ausbildung wie etwa zum Provisional

Licensed Trainer of NLP™ (The Society of Neuro-Linguistic Programming™) bzw. zum österreichischen Lebens- und Sozialberater bzw. zum NLP-Coach binnen zweier Jahre ab Abschluss der zuletzt bei ZHI besuchten Ausbildungsveranstaltung untersagt, eine solche Tätigkeit auszuüben, sofern er bei Buchung seiner ersten Veranstaltung von ZHI mit Ausbildungscharakter noch nicht aktiv als Trainer in den Segmenten Neuro-Linguistic Programming (NLP), Hypnose bzw. Coaching arbeitet. Im Einzelfall befähigt eine schriftliche Bestätigung von ZHI dazu, diese Zweijahresfrist in Inhalt, Umsetzung oder Fristigkeit zu verändern oder auszusetzen.

9.3. Websites, Onlineshops, Übersichtsseiten, Foren und jede Sammlung von Beiträgen in diesem Angebot ist für sich genommen sowie in allen ihren Teilen urheberrechtlich geschützt und darf nur zum persönlichen Gebrauch vervielfältigt werden, Änderungen dürfen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke weder verbreitet noch zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Einzelne Beiträge sind ebenfalls urheberrechtlich geschützt.

10. Haftung, Gewährleistung und Garantie

10.1. Veranstaltungen von ZHI sind für physisch und psychisch gesunde Menschen konzipiert. Menschen mit gesundheitlichen Vorschäden nehmen daran auf eigene Gefahr teil und ZHI übernimmt keine Haftung für aus Vorschäden resultierende weitere Schäden.

10.2. ZHI weist ausdrücklich darauf hin, dass Praxisteile immer einem besonderen Risiko unterliegen, über welche der Kunde in der Kursbeschreibung gesondert oder vor Buchung informiert wird. Es wird dringend empfohlen, eine Teilnahme am Praxisteil nur vorzunehmen, sofern sich der Kunde den in der Kursbeschreibung geschilderten Maßnahmen gewachsen fühlt.

10.3. ZHI haftet bei Sachschäden jedenfalls nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit..

10.4. Jeder Schaden an einem Vermögensgegenstand von ZHI, der im Zuge einer Veranstaltung von ZHI von einem Kunden hervorgerufen wird, wie beispielsweise das Einreißen eines Roll-up bzw. die Beschädigung eines Beamers etc., ist ZHI von diesem binnen zweier Wochen nach Zahlungsaufforderung im geforderten Zahlungsweg bei schuldhafter Verursachung auszugleichen.

10.5. ZHI überprüft die Inhalte externer Links auf der Website von ZHI in regelmäßigen Abständen und macht sich deren Inhalte nicht zu eigen. ZHI übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit bzw. Vollständigkeit von auf Websites Dritter hinterlegten Informationen. Jede Haftung von ZHI für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung von Websites Dritter über einen externen Link von ZHI und der darauf hinterlegten Informationen ergeben können, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens ZHI und ist darüber hinaus ausgeschlossen.

10.6. Eine berechtigte Mängelrüge binnen der gesetzlichen Gewährleistungsfrist und unter Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen berechtigt ZHI dazu, nach Wahl von ZHI, kostenlos zu verbessern bzw. etwas Fehlendes nachzutragen oder binnen einer angemessenen Frist Ersatz zu liefern. Ausgeschlossen sind alle Ansprüche des Kunden auf Ersatz für Folgeschäden, sonstige unmittelbare Schäden und Verluste

oder entgangene Gewinne aufgrund von mangelhafter, unterbliebener bzw. verspäteter Leistung durch ZHI, sofern diese Schäden lediglich auf leichte Fahrlässigkeit seitens ZHI oder dieser zurechenbaren Personen basieren. Haftungen für Personenschaden bzw. Ersatzansprüche aus Produkthaftung werden hierdurch nicht beschränkt. Ohne, dass daran für einen Konsumenten bei Unterlassung nachteilige Rechtsfolgen geknüpft wären, hat ein Kunde jeden auftretenden Mangel bei Lieferung bzw. Sichtbarwerden des Mangels an ZHI bekanntzugeben. Ein Unternehmer hat jede von ZHI gelieferte Ware und jede von ZHI erbrachte Leistung unverzüglich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit zu überprüfen sowie allfällige Mängel unverzüglich, spätestens jedoch fünf Werktage nach Wareneingang bzw. Leistungserbringung bei sonstigem Verlust aller ihm bei einer ordnungsgemäßen Untersuchung erkennbaren Mängel zustehenden Ansprüche schriftlich zu rügen.

10.7. ZHI leistet im Ausmaß der gesetzlichen Mindestanforderungen Gewähr für den einwandfreien Zustand im Zeitpunkt der Lieferung von Ware, die von einem Kunden bestellt wurde. Keine Gewähr leistet ZHI für das Vorliegen der hard- und softwaremäßigen technischen Zugangsvoraussetzungen zur Nutzung des Produkts beim Kunden sowie für daraus resultierende Probleme, etwa beim Abspielen von CDs oder DVDs bzw. beim marktüblichen Dekomprimieren einer komprimierten Datei oder komprimierter Dateien, da solche Probleme nicht als Mangel des Produkts gewertet werden können, es sei denn, dass eine Ware bereits im Zeitpunkt ihrer Lieferung mangelhaft war.

10.8. Jeder Kunde kann jede Frage zur Gewährleistung an die E-Mail-Adresse support@zhi.at richten.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Der Gerichtsstand für Verbraucher richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ansonsten gilt als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht des Firmensitzes. Es gilt österreichisches Prozessrecht, sofern dem keine Verbraucherschutzbestimmungen entgegenstehen.

11.2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen ZHI und dem Kunden gilt inhaltlich ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts sowie unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.3. Nebenabreden und zusätzliche Bestimmungen, welche von diesen AGB abweichen, bedürfen bei Kunden als Unternehmern iSd § 1 Abs 1 Z 1 KSchG zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

11.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags bei Kunden als Unternehmer iSd § 1 Abs 1 Z 1 KSchG Geinschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder eine Lücke aufweisen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bzw. von Teilen solcher Bestimmungen davon unberührt. An die Stelle jeder unwirksamen oder fehlenden Bestimmung tritt jeweils die Regelung, welche dem wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung am nächsten kommt. Aus dem Umstand, dass ZHI einzelne oder alle der ZHI aus diesem Vertrag entstehenden Rechte nicht ausübt, kann kein Verzicht auf diese Rechte abgeleitet

werden.

11.5. Bei Vertragsuneinigkeiten akzeptiert ZHI den österreichischen Internet-Ombudsmann und den Verein österreichisches E-Commerce-Gütezeichen als außergerichtliche Schlichtungsstellen ohne deswegen auf den ordentlichen Rechtsweg zu verzichten. Der österreichische Internet-Ombudsmann kann wie folgt erreicht werden:

Internet-Ombudsmann
Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation
Margaretenstraße 70 A-1050 Wien

11.6. Kunden erreichen den Kundendienst von ZHI unter support@zhi.at

11.7. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). Über die wichtigsten Datenschutzinformationen informieren wir Sie gesondert über unsere Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.zhi-training.com/datenschutz>. Zusätzlich erläutern wir hier auszugsmäßig einige Aspekte der Datenschutzinformation im Rahmen der Nutzung unserer Website.

Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck des einfacheren Einkaufsvorganges, zu Marketingzwecken und zur späteren Vertragsabwicklung vom Webshop-Betreiber im Rahmen von Cookies die IP-Daten des Anschlussinhabers gespeichert werden, ebenso wie Name, Anschrift und Kreditkartennummer des Käufers. Darüber hinaus werden zum Zweck der Vertragsabwicklung Ihre Daten auch bei uns gespeichert. Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind zur Vertragserfüllung bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme der Übermittlung der notwendigen Bezahltdaten an die abwickelnden Bankinstitute / Zahlungsdienstleister zum Zwecke der Abbuchung des Einkaufspreises, an das von uns beauftragte Transportunternehmen / Versandunternehmen zur Zustellung der Ware, zu internen Verarbeitungszwecken für Organisation / Administration sowie an unseren Steuerberater zur Erfüllung unserer steuerrechtlichen Verpflichtungen. Im Falle eines Vertragsabschlusses werden sämtliche Daten aus dem Vertragsverhältnis, mindestens bis zum Ablauf der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert. Die Daten Name, Anschrift, gekaufte Waren und Kaufdatum werden darüber hinaus gehend mindestens bis zum Ablauf der Produkthaftung (10 Jahre) gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen des § 96 Abs 3 TKG sowie des Art 6 Abs 1 lit a (Einwilligung) und/oder lit b (notwendig zur Vertragserfüllung) der DSGVO.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde. Sie erreichen uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten und das Kontaktformular. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.

Ferner besteht die Möglichkeit, dass wir Sie in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen über unsere Leistungen informieren. Insoweit berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, wonach die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen zulässig ist, sofern nicht Ihre Interessen überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus ErwG 47 zur DSGVO her, wo es u.a. heißt: „Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann als eine einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung betrachtet werden.“ Mit Blick darauf, dass Sie uns Ihre E-Mail freiwillig zur Verfügung gestellt haben, ist die werbliche Ansprache in unserem berechtigten Interesse. Sie haben die Möglichkeit, der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit zu widersprechen, dies durch formlose Mitteilung, etwa an die o.g. Kontaktdaten („Wer sind wir?“), oder durch Verwenden eines ggf. vorhandenen Austragungslinks. Mit Ihrem Widerspruch endet die Verarbeitung zu diesen Zwecken. Sofern es dann keinen weiteren Aufbewahrungsgrund gibt, löschen wir die Daten dann auch. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie nochmals darauf hin, dass Sie generell einer Verwendung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke der Werbung, der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen können; dies ggf. durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle.

Muster-Widerrufsformular

Bestellt am:

Erhalten am:

Bestellnr. und/oder Rechnungsnr.:

Name des Verbrauchers:

Anschrift des Verbrauchers:

Datum: